



<https://biz.li/3911>

AUSSTELLUNG "BEST BEFORE" ZEIGT DAS VERHÄLTNISS VON NATUR VERSUS KULTUR

Veröffentlicht am 12.08.2024 um 18:34 von Redaktion Burgwedel-Aktuell

In ihrem Werk geht die Fotokünstlerin Birgit Streicher den komplexen Verhältnissen zwischen Natur und Kultur nach. Die "Topographischen Kurzgeschichten" erzählen aus der Vogelperspektive von der abstrakten Schönheit, aber auch von der Gefährdung der kultivierten Natur. In der Serie "Carteles" wirft sie den Blick wie in einem Road Movie auf die Werbetafeln an den Rändern spanischer Landstraßen und reflektiert die Eingriffe der Warenästhetik in den Landschaftsraum. Zu sehen sind Streichers Bilder vom 22. August 2024 bis zum 15. November 2024 am Schauplatz für Kunst im Haus der Region Hannover, Hildesheimer Straße 20, in Hannover. Bei der Vernissage am Donnerstag, 22. August 2024, um 18 Uhr, sprechen Tobias Chriske-Methner vom Team Kultur der Region Hannover und Stefan Becker, Geschäftsführer der Stiftung Kulturregion Hannover. Öffnungszeiten: Montag und Donnerstag, 8 bis 18 Uhr, Dienstag und Mittwoch von 8 bis 16 Uhr, Freitag 8 bis 13 Uhr. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung nicht notwendig. In den "Topographische Kurzgeschichten" von Birgit Streicher teilen Wirtschaftswege die Landschaft in den Moorbildern in harmonische Proportionen wie Umrisszeichnungen die Bildfläche einer Farbmalerie. Der systematische Torfabbau hinterlässt Spuren, die aus der Vogelschau wie geometrische Abstraktionen erscheinen und manche Moorlandschaften erinnern von oben gesehen an Bilderfindungen des Informel. In der Serie "Carteles" wechselt Birgit Streicher die Perspektive: Sie lenkt den Blick auf monumentale Stier-Silhouetten, die für Sherry werben, und auf leere Plakatwände in Erwartung der nächsten Konsumbotschaft. In diesen Landschaftsinterventionen lässt sich eine unfreiwillige Komik, aber auch Schönheit und Aggression entdecken. Ohne Anklage oder Wertung, allein mit künstlerischem Auge betrachtet Streicher eine Landschaft, die keine vom Menschen unbeeinflusste Natur mehr kennt und deren Verfallsdatum bekannt zu sein scheint.



Birgit Streicher